



Universität
Zürich^{UZH}

Direktorin Universitäre Medizin Zürich (UMZH)

Die Macht des Geldes und die Berufswahl

Prof. Dr. med. Beatrice Beck Schimmer, Universität Zürich
25. Oktober 2018



Gehaltsbestimmende Faktoren

Gewählte Fachrichtung

Entgeltgruppe (Tarifvertrag)

Berufserfahrung

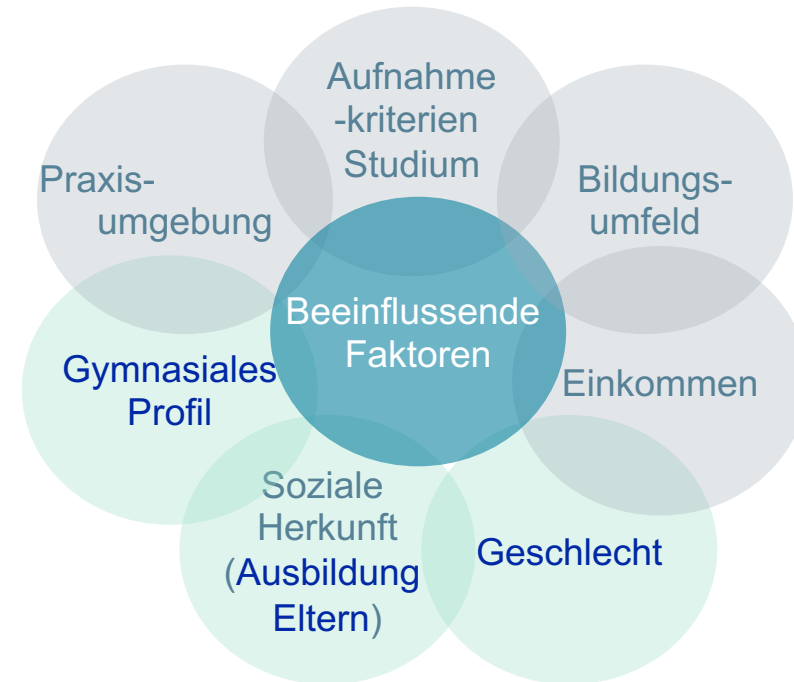
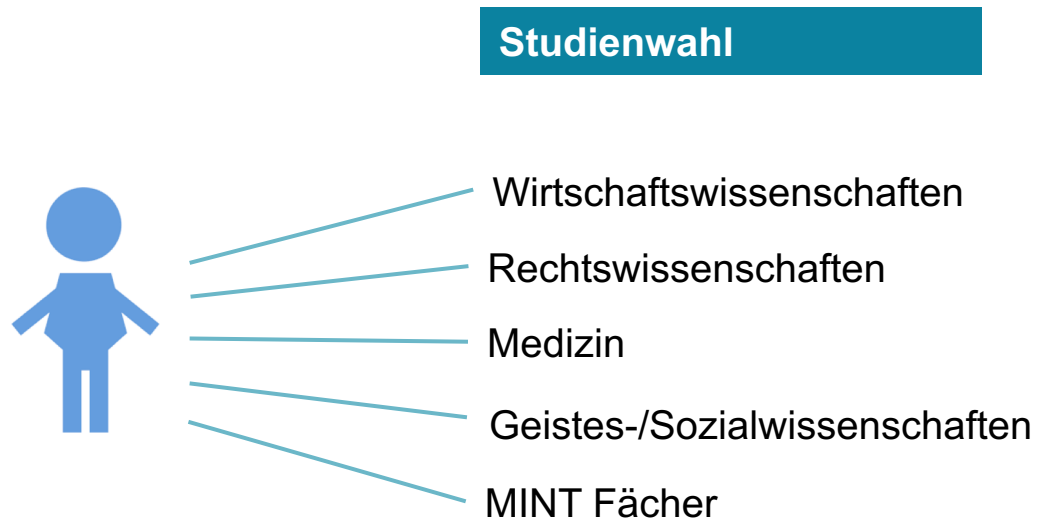


Geschlecht

Arbeitsort

Eigenes Engagement

1. Wahl der Studienrichtung



Kruse, J. Income Ratio and Medical Student Speciality Choice, Fam Med 2013; 45 (4): 281-3.

Bieri Buschor, Ch., Denzler, S., Keck, A., Forschungsbericht Berufs- und Studienwahl von Maturanden/-innen, Pädagogische Hochschule Zürich, Departement Forschung und Entwicklung, 2008



Berufs- und Studienwahl von Maturanden/-innen (1)

Forschungsbericht der Pädagogischen Hochschule Zürich

- Gymnasiales Profil prägt Studienwahl sehr.
- Soziale Selektivität: Studierende von akademisch gebildeten Eltern sind häufig in der Medizin angesiedelt.
- Eine stärker arbeitsmarktorientierte Studienwahl treffen angehende Studierende der Fachrichtungen Wirtschaft, Recht und Medizin.

Bieri Buschor, Ch., Denzler, S., Keck, A., Forschungsbericht Berufs- und Studienwahl von Maturanden/-innen, Pädagogische Hochschule Zürich, Departement Forschung und Entwicklung, 2008.



Berufs- und Studienwahl von Maturanden/-innen (2)

Forschungsbericht der Pädagogischen Hochschule Zürich

- Generell können bezüglich **Arbeitsmarktorientierung** (= Arbeitsmarkt- und Einkommenschancen) deutliche Unterschiede zwischen den **Geschlechtern** beobachtet werden.
- Ausser bei den Studienfächern der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Wirtschaft und des Rechts legen die **Frauen** insgesamt deutlich **weniger Wert auf die Chancen auf dem Arbeitsmarkt** als Männer.
- **Studienwahl geschlechtsstereotypenkonform**: soziale – technische Berufe.

Bieri Buschor, Ch., Denzler, S., Keck, A., Forschungsbericht Berufs- und Studienwahl von Maturanden/-innen, Pädagogische Hochschule Zürich, Departement Forschung und Entwicklung, 2008.



Online-Befragung der Universitäten Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Tübingen und Ulm

Medizinstudenten: Sicherer Arbeitsplatz
wichtiger als Spitzenverdienst

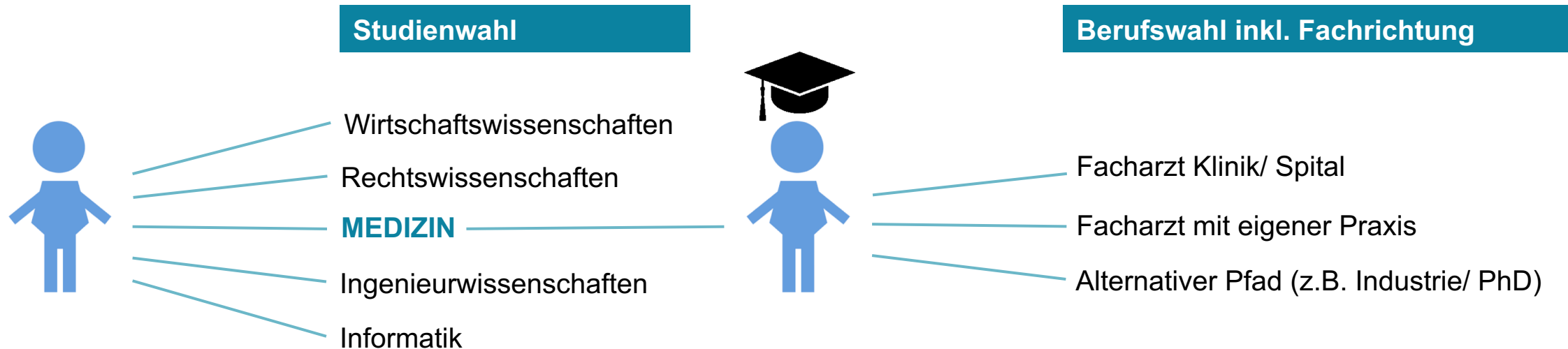
Für **61 Prozent** der Studenten war es wichtig “in einem Beruf zu arbeiten, der Zukunft hat”.
58 Prozent möchten später “einen sicheren Arbeitsplatz haben” und **57 Prozent** wünschten sich, “ein sicheres Einkommen zu haben”.

Die Höhe des Einkommens scheint dagegen eine geringere Rolle zu spielen: Nur **30 Prozent** werteten “gute Verdienstmöglichkeiten zu haben” als einen wichtigen Aspekt.

Götz, K et al. Berufswunsch
„planungssicherer Arbeitsplatz“ –
Ergebnisse einer Online-Befragung unter
Medizinstudierenden, DMW Deutsche
Medizinische Wochenschrift 2011; 136
(6): S. 253 - 257



2. Wahl der Fachrichtung





Einfluss Entgelt auf Wahl der Fachrichtung

The recent work of health economist consultants for the Department of Health and Human Services (HHS) and COGME (Council on graduate medical education), and the experience in other English-speaking nations, provide a powerful analysis of **the importance of physician payment methodology and physician income on specialty choice.**

Kruse, J. Income Ratio and Medical Student Speciality Choice, Fam Med 2013; 45 (4): 281-3.

Recent data suggest that the ratio of primary care physician income to specialty physician income (**the income ratio**) may be the most important factor in specialty career choice.

Kruse, J. Income Ratio and Medical Student Speciality Choice, Fam Med 2013; 45 (4): 281-3.



Einfluss Entgelt auf Wahl der Fachrichtung

Eigene Erfahrung:

- Generation Y; Millenials



Einfluss Entgelt auf Wahl der Fachrichtung

Eigene Erfahrung:

- Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Exposition während des Studiums essentiell (Fächer, Klinik, Arbeitgebende, Ort des Spitals)
- Rollenmodelle



Universität
Zürich ^{UZH}

Direktorin Universitäre Medizin Zürich (UMZH)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Prof. Dr. med. Beatrice Beck Schimmer, Universität Zürich
25. Oktober 2018